

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES
Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung
Band: - (1999)
Heft: 2: Privat? : Fachtagung Privatisierung von Elektrizitätswerken : Chancen und Risiken

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Schweizerische Energie-Stiftung SES führte am 9. April 1999 in Bern eine Tagung zum Thema "Privatisierung von Elektrizitätswerken – Chancen und Risiken" durch. Den Artikeln im vorliegenden "Energie & Umwelt" liegen die Referate anlässlich der Tagung zu Grunde. Ergänzt werden die Referats-Artikel durch eine Reportage sowie zwei Artikel aus juristischer und gewerkschaftlicher Sicht.

Bilder der SES-Tagung: Iris A. Stutz

IMPRESSUM

Energie & Umwelt 2/99

Herausgeberin: Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Tel.: 01/271 54 64; Fax: 01/273 03 69

Redaktion: Kurt Marti
Kapuzinerstrasse 15, 3902 Brig-Glis
Tel./Fax: 027/923 30 27
E-mail: kurtmar@bluewin.ch

Redaktionsrat: Armin Braunwalder, Heini Glauser, Kurt Marti, Charlotte Walser

Layout: Roland Brunner

Korrektur: Claudia Scherrer

Druck: repress Zürich

Auflage: 5000, erscheint viermal jährlich
Abdruck erwünscht unter Quellenangabe
und Zusendung eines Belegexemplars an
die Redaktion.

Abonnement: 30 Franken für vier
Nummern

SES-Mitgliedschaft:
Fr. 75.- für Verdienende,
Fr. 30.- für Nichtverdienende,
Fr. 400.- für Kollektivmitglieder,
Energie & Umwelt inbegriffen.
PC-Konto 80-3230-3.

Die Bosse der Alu Menziken posten die Stromversorgung 4

Die Elektrizitätswerke der fünf Aargauer Gemeinden Birrwil, Gontenschwil, Reinach, Zetzwil und Menziken fusionieren und werden eine Aktiengesellschaft. Der Verwaltungsratspräsident sitzt in leitender Stellung bei der Alu Menziken.

Mit Privatisierungen zu mehr Macht und weniger Demokratie 8

Hauptziel der gegenwärtigen Privatisierungswelle im Stromsektor ist eine massive Reduktion der demokratischen Mitsprache und folglich die Gefährdung wichtiger umwelt- und sozialpolitischer Ziele.

Öffentlichrechtliche Anstalt und Aktiengesellschaft 10

Welches sind die formalen Unterschiede einer öffentlichrechtlichen Anstalt und einer Aktiengesellschaft? SES-Stiftungsrätin und Rechtsanwältin Rita Bose liefert einen übersichtlichen Vergleich aus juristischer Sicht.

Prof. Massimo Filippini über die zwei Arten der Privatisierung 11

In der Literatur wird zwischen einer Privatisierung im engeren Sinn und einer Privatisierung im weiteren Sinn unterschieden. Bei einer Privatisierung im weiteren Sinn bleibt die Mehrheit des Kapitals in öffentlicher Hand.

Regierungsrätin Barbara Schneider über ein Basler Juwel 12

Wäre der bestehende Ökobonus im Kanton Basel-Stadt auch nach einer Privatisierung noch möglich? Nein, meint Regierungsrätin Schneider, wenn die Energiepolitik nicht angepasst wird.

Das vorläufige Ende der Privatisierung in Erlangen 14

Die CSU und die FDP wollten die lukrativen Teile der Erlanger Stadtwerke (Nordbayern) verkaufen und damit städtische Finanzlöcher stopfen. Die StimmbürgerInnen machten ihnen einen Strich durch die Rechnung.

Zürcher Stadtrat Thomas Wagner will Politik zurückbinden 16

Thomas Wagner plädiert vehement für eine Umwandlung des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich (EWZ) in eine Aktiengesellschaft. Der Einfluss der Politik auf das EWZ müsse zurückgebunden werden.

Gewerkschaften zwischen Stuhl und Bank 17

Wenn die Gewerkschaften nicht verhandeln, dann schwimmen ihnen die Felle davon. Setzen sie sich aber an den Verhandlungstisch, dann trifft sie der Vorwurf, die Privatisierung zu begünstigen.

Wo bleibt die ökologische und soziale Verantwortung? 18

Zentrale Frage an die TeilnehmerInnen des Podiumsgesprächs anlässlich der SES-Tagung in Bern war: Wer kümmert sich nach der Privatisierung der Elektrizitätswerke noch um ökologische und soziale Belange?

Serie: Nachhaltige Unternehmen 20

Die Metallbaufirma Ernst Schweizer AG in Hedingen hat in den siebziger Jahren mit der Produktion von Sonnenkollektoren angefangen. Heute erstellt sie für jedes neue Produkt eine Ökobilanz.

SES-Jahresbericht 1998/99 21

Agenda 23

Titelbild: Claudius Fischer